



# Finale der Honigbewertung

Die Prämierung der diesjährig besten Honige aus Westfalen-Lippe war ein Programmpunkt beim „Honigtag“ in Bad Salzuflen, Kreis Lippe. Hinzu kamen Fachvorträge und ein großer Honigmarkt.

**F**eierlich ging es zu, als am Sonntag vergangener Woche die besten Honige aus Westfalen-Lippe prämiert und die Imker von Friedrich-Wilhelm Brinkmann, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker, geehrt wurden. Die festliche Kulisse für das „stilvolle Finale“ bot in diesem Jahr das Kurhaus im lippischen Bad Salzuflen.

Nach Angaben von Dr. Ludger Wilstacke, Abteilungsleiter für den Bereich Landwirtschaft im Düsseldorfer Umweltministerium, ist mit insgesamt 1359 Honiglosen (ein „Los“ sind drei Gläser à 500 g Honig) in diesem Jahr die

Beteiligung erneut gestiegen. Mit der Teilnahme an der Honigbewertung tun die Imker gleichzeitig etwas Gutes. Denn der übriggebliebene Honig wird stets der örtlichen „Tafel“ zum Verteilen an Bedürftige übergeben.

Die Honige werden in den drei Kategorien „Frühtracht-kandierte“, „Sommertracht-kandierte“ und „Sommertracht-flüssig“ prämiert, wobei die jeweils zehn besten Imker jeder Kategorie von Brinkmann auf die Bühne gerufen wurden. Der folgende Bildbericht vermittelt Eindrücke von der Siegerehrung. Weitere Fotos finden Sie auf unserer Internetseite. bp



Erst 2002 geboren ist Rosa Bröskamp, die als jüngste Teilnehmerin bei der diesjährigen Honigbewertung einen Sonderpreis erhielt.



Auch der „Chef“ des Kurhauses, Allan Jettkowski, ließ sich die Chance nicht entgehen, verschiedene Honige zu probieren.



Stellvertretend für den Sieger in der Kategorie „Sommertracht-flüssig“ Peter John De-Haan vom Imkerverein Alme-Lippe nahm dessen Sohn den Preis entgegen. Rechts daneben die weiteren Preisträger Petra Reeh, Imkerverein Burbach, und Georg Leutnant, Imkerverein Salzkotten. Fotos: Petercord



Sieger in der Kategorie „Sommertracht-kandierte“: Albert Krampe vom Imkerverein Oelde



Als Sieger in der Honig-Kategorie „Frühtracht-kandierte“ wurde Dr. Klaus Peters, Imkerverein Bottrop, von Dr. Ludger Wilstacke (links) als Vertreter des Ministeriums geehrt.



Den Wanderpokal des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker nahmen in diesem Jahr Mitglieder des Imkervereins Herdecke-Ende entgegen.



Der Imkerverein Altenhundem hat in den vergangenen Jahren den Wanderpokal des Landesverbandes gewonnen und wurde in diesem Jahr mit der Goldmedaille des DIB geehrt.